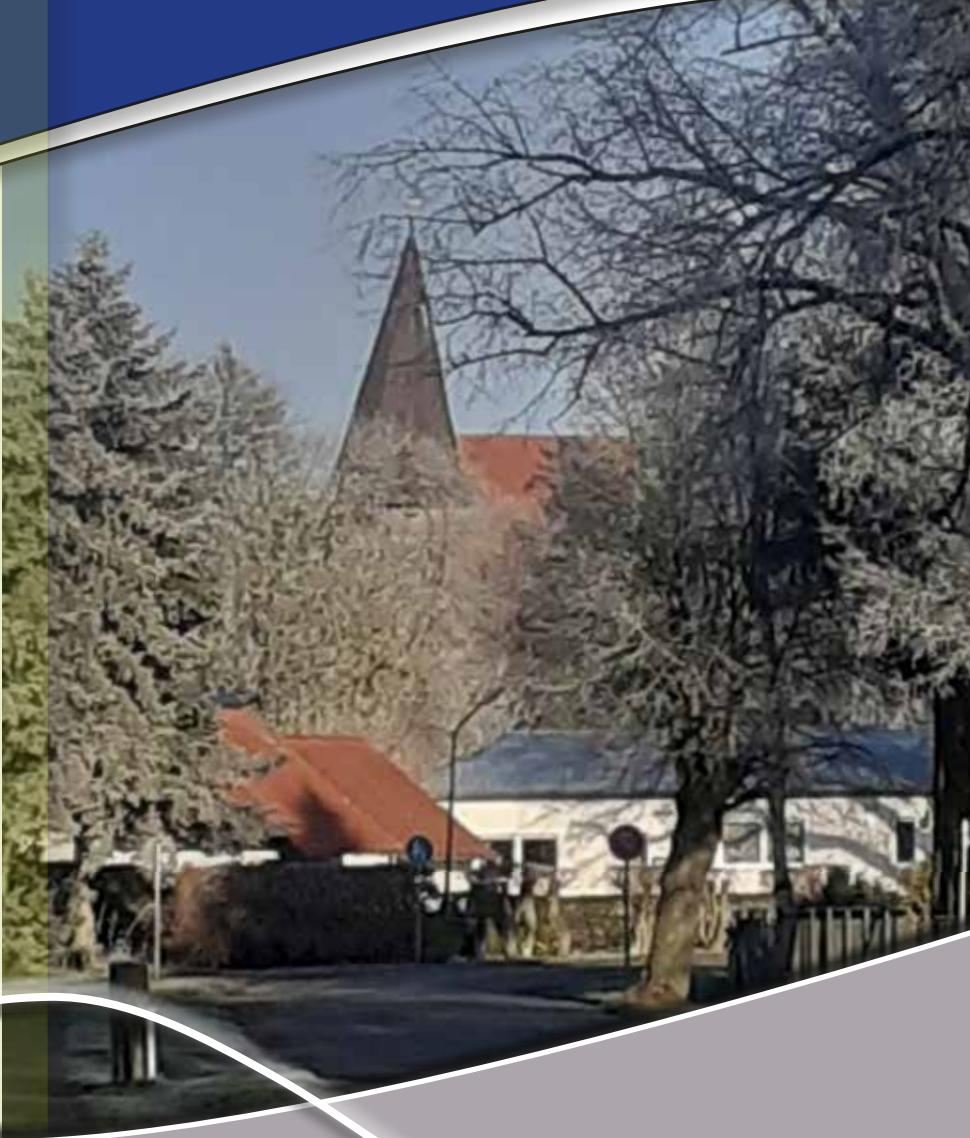


KIRCHENBOTE

Gemeindebrief
der Kirchengemeinde
Kirch-Baggendorf



Ausgabe 1/2025

Der Kelch des Todes



„Lass diesen Kelch an mir vorübergehen.“



Johannes (der Evangelist) segnet vergifteten Wein.

Der Kelch des Heils



„Dieser Kelch ist das Neue Testament in meinem Blut.“

Kelche

Der Kelch ist nicht nur Behältnis für ein Getränk, sondern steht symbolhaft für das, was darin ist. Schon im Alten Testament finden wir den Heilsbecher. Ich will den Kelch des Heils erheben und des Herren Namen anrufen (Psalm 116). Du schenkest mir voll ein (Psalm 23). Wie eine Flüssigkeit nehmen wir das Heil auf. Der Brauch des Anstoßens und des Glückwünschens ist sicher damit verbunden.

Aber die Bibel kennt den Kelch auch als Bild des Todes. Jesaja spricht vom Taumelbecher, dem Kelch des Grimms, der das Volk trunken macht, dass Jerusalem darniederliegt, schutzlos und am Ende. Wach auf, Zion. Zieh an deine Stärke. Dein Gott ist König. (Jesaja 51f)

Dietrich Bonhoeffer schreibt in seinem Lied gewordenen Gedicht „Von Guten Mächten“ die Zeile: Reichst du uns den schweren Kelch, den bitteren.

Eine alte Heiligenlegende berichtet vom Wirken des Evangelisten Johannes (nicht der Täufer). Dieser wollte in Ephesus dem heidnischen Götzenbild der Artemis nicht opfern. Aristodemus, der Oberpriester des Tempels, wollte Johannes dazu bringen, doch zu opfern, andernfalls müsse er das Gift trinken, an dem zwei Verbrecher vor seinen Augen schon gestorben waren. Johannes schlug das Kreuz über dem Kelch, das Gift entwich als Schlange, er trank ohne zu sterben. Zudem warf er seinen Mantel auf die Verbrecher und diese erwachten zum Leben, worauf nämlich Oberpriester sich zu Christus bekehrte.

Die neutestamentlichen Quellen berichten, Jesus habe während seines letzten Mahles mit den Jüngern das Brot gesegnet und an die Jünger verteilt und ihnen den Kelch gereicht, wobei er das Brot als „mein Leib“ und den Wein als „mein Blut“ bezeichnet hat. Die Feier des Abendmahles ist für die Jünger und bis heute zur gottesdienstlichen Tradition geworden. Wir feiern im Abendmahl die Gegenwart Jesus Christi, der uns in seine Heilsgemeinschaft nimmt. Der Kelch des Heils – für dich!

Lebenswege - Pastor Friedrich Molkentin

„Ich schäme mich des Evangeliums von Jesus Christus nicht, denn es ist eine Kraft Gottes, die da selig macht, die daran glauben“ Römer 1, 16


Diesen Bibelvers hat Pastor Friedrich Molkentin für seinen Sohn Wolfhard als Konfirmationsspruch ausgewählt. Das ist inzwischen 70 Jahre her – ein ganzes erfülltes Leben. Für unseren Gemeindebrief bin ich zu Gast bei Christa und Wolfhard Molkentin in Grammendorf. Beide sind sehr eng mit unserer Kirchgemeinde verbunden.



Christa wurde am 1. Oktober 1946 in Brönkow als erstes Kind der Eheleute Heinz und Hertha Lange geboren. Dort wurde sie vom damaligen Gemeindepastor Friedrich Molkentin getauft. Wer hätte 1946 ahnen können, dass dieses kleine Mädchen einmal seine Schwiegertochter werden würde... In den folgenden 10 Jahren wurden die Brüder Heinz-Jürgen und Reiner geboren, zu denen auch heute noch eine sehr enge familiäre Beziehung besteht. Von 1953 bis 1960 besuchte Christa die Schulen in der Gemeinde: wechselnd in Brönkow, Kirch Baggendorf und Gransebieth. In der 8. Klasse gingen die Kinder 1960 an die Robert Koch Schule nach Grimmen, das war ein ziemlicher Qualitätssprung aber auch eine gute Vorbereitung für Christa für ihren Wechsel zur EOS (Erweiterte Oberschule) ab der 9. Klasse bis zum Abitur 1965. Zum Ende der Schulzeit wurde aus der Freundschaft mit Wolfhard Molkentin eine feste Beziehung, die auch Einfluss auf die Entscheidung für den Berufsweg von Christa hatte. Sie machte in der LPG Borgstedt die Ausbildung zum Facharbeiter für Buchhaltung und startete ins Berufsleben.

Zum 80. Geburtstag von Wolfhard Molkentin 2021 haben wir schon einmal über seinen Lebensweg geschrieben (Ausgabe 4/ 2021): wie er 1945 als Vierjähriger mit der Mutter und den Geschwistern aus Hinterpommern zuerst nach Vorland und kurz vor Weihnachten 1945 dann nach

Kirch-Baggendorf kam.



Als Sohn in einer großen Pastorenfamilie erhielt er eine strenge und an den christlichen Geboten orientierte Erziehung, die ihm Richtschnur und Motivation für sein Leben gab. Kurz nach seinem 6. Geburtstag kam er zur Schule, besuchte später die EOS in Grimmen und legte 1959 das Abitur ab. Gerade für ihn als Jugendlicher war es nicht leicht, allen Herausforderungen gerecht zu werden, denn im Februar 1957 traf die Familie ein schwerer Schlag. Der Vater verstirbt ganz plötzlich mit nur 65 Jahren. Einen Monat später wird die jüngste Schwester geboren. Die älteren Geschwister gingen aus dem Haus. In dieser Zeit hat Wolfhard erfahren, was es heißt, Verantwortung zu übernehmen. Von 1959 bis 1965 studierte er dann in Rostock Landwirtschaft, war danach ein Jahr Assistent in Zarnekow, ganz in der Nähe seiner Freundin Christa Lange.

1966 wurde in der Kirche in Kirch Baggendorf geheiratet. Und sie bekamen einen Trauspruch, der aus beiden Konfirmationssprüchen zusammengefügt wurde. So begleitet das Paar neben Wolfhard's Konfirmationsspruch aus Römer 1, 16 (siehe oben) auch der Konfirmationsspruch von Christa: „Unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat“ 1. Johannes 5, 4. Es waren für die damalige Zeit glückliche Umstände, dass das junge Paar am neuen Arbeitsplatz in Grammendorf gleich eine Wohnung bekam. Christa und Wolfhard sind Familienmenschen und so zählt die Geburt ihrer Kinder Sylvia 1967, Andreas 1969 und Birgit 1971 zu ihrem größten Glück. Einige Jahre betreute Christa die Kinder zu Hause, dann arbeitete sie in der Buchhaltung und Wolfhard als Abteilungsleiter der Tierproduktion. 1975 konnte die Familie eine Doppelhaushälfte mit schönem Grundstück in Grammendorf erwerben. So wurden sie immer mehr zum Kern der Großfamilie, die nach der Einheit Deutschlands gern in die alte Heimat kam.

1990 brachte eine große berufliche Veränderung: Wolfhard wurde Landrat, er wurde mehrfach wiedergewählt bis zum Eintritt in den Ruhestand 2008. Christa arbeitete von 1991 bis 2007 bei der Sparkasse und beide können auch nach über 16 Jahren im Ruhestand über viele spannende Begebenheiten aus früheren Jahren erzählen.

Der Ruhestand gehört der Imkerei, den sieben Enkeln, vielen Reisen und ersten Reparaturen an der Gesundheit. Es macht sie glücklich, dass sie gerade mit den Enkeln Zeit verbringen konnten und dass diese, die inzwischen schon erwachsen sind, viele bleibende Erinnerungen daran haben.

Es gibt noch viel mehr was Wolfhard und Christa Molkentin mit unserer Kirchgemeinde verbindet. Vor allem Wolfhard hat über 70 Jahre im Posauenchor gespielt, hat diesen Chor von 1979 bis 2014 geleitet und neben seinen eigenen Kindern auch andere junge Bläser ausgebildet. Er hat Würdigungen, die ihm als Landrat zugedacht wurden, als Spenden für unsere Kirche erbeten und somit die Anschaffung einer neuen Glocke und die Sanierung der Orgel maßgeblich unterstützt. Aus gesundheitlichen Gründen hat er Ende 2024 Abschied als aktiver Bläser genommen. Auch Christa hat einige Jahre musikalisch unser Gemeindeleben mitgestaltet und im Kirchenchor gesungen. Sie erinnert sich gern daran und bedauert, dass bald nach dem Anschluss an den Kirchenchor Grimmen, dieser neuen Projekten geopfert wurde. Dass Kirch Baggendorf die kirchliche Heimat der Familie ist, unterstreichen auch die Andachten zur Silbernen und zur Goldenen Hochzeit in unserer Kirche. Und wenn man das Ehepaar heute so ansieht, dann könnte es sein, dass sie mit Gottes Hilfe im nächsten Jahr den Segen zur Diamantenen Hochzeit empfangen.

Liebes Ehepaar Molkentin, wir danken herzlich für die enge Verbundenheit und das aktive Mitwirken in unserer Kirchgemeinde. Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit, Lebensfreude und Gottes reichen Segen für weitere glückliche Jahre.

Diese Lebensweisheit haben die Frauen vom Frauenkreis bei einem Ausflug am Kirchturm Gristow im Bild festgehalten.





Gemeindenachmittag

Herzliche Einladung zum Gemeindemachmittag einmal im Monat, donnerstags um 14:30 Uhr: 13. März - 10. April - 15. Mai



Hauskreis

Herzliche Einladung zum Hauskreis. Idealerweise treffen wir uns 14-täglich für eine Zeit von Gebet und Bibellese. Eine gute Gelegenheit sich einmal intensiver mit einer biblischen Geschichte oder einem ganzen biblischen Buch zu beschäftigen. Bitte beachten Sie die Ankündigungen im Gottesdienst.

Gottesdienste

Am Gründonnerstag feiern wir Tischabendmahl zusammen mit den Tribseern um 17:30 Uhr im Tribseer Gemeindehaus.

Der Gottesdienst am Ostersonntag beginnt um 9:30 Uhr, so dass auch in Vorland und Tribsees Vormittagsgottesdienste möglich sind.

Am Sonntag Kantate gibt es einen gemeinsamen musikalischen Gottesdienst turnusgemäß in Tribsees um 10:00 Uhr

An Christi Himmelfahrt findet der Gottesdienst draußen statt um 11:15 Uhr. Anschließend gibt es ein Mitbringe-Picknick.

Wegen der Konfirmation in Tribsees findet der Pfingstgottesdienst schon um 9:15 Uhr statt.



Adventsmusik



Lebendiger Adventskalender



Herzliche Einladung zum Kindernachmittag für Schulkinder 1. - 6. Klasse

Am **14.03.2025** wollen wir uns wieder zum Kindernachmittag im Kirch-Baggendorfer Pfarrhaus treffen.

Von 15:00 Uhr bis 16:30 Uhr 1. – 6. Klasse

Wir wollen singen, Geschichten hören, basteln und spielen.

Ansprechpartner: Angrit Weiss, Tel.: 038334 430 oder 0175 5341807

Ich freue mich auf Euer Kommen.

Weitere Termine: 11.04.2025, 16.05.2025

Ein Gebot von zehn

D	A	U	F	A	D	S	V
I	D	R	E	T	T	U	M
T	E	N	R	L	V	E	E
N	S	F	U	A	T	H	R
E	D	E	T	N	E	R	D
N	I	E	B	G	U	E	E
I	R	E	L	E	I	N	N
E	S	H	G	N	L	E	D
D	D	B	E	O	B	A	D
W	T	S	L	L	D	S	T

In diesem Rechteck sind die 18 Worte eines Gebotes versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die übrig gebliebenen Buchstaben, der Reihe nach gelesen, den Namen des Gebotes.

423
756
8910

Schreibe hier auf, welches Gebot das ist:

D O T N T E D

E T H A

D R S H G N U

L B S F R

Fahrdienst zu den Veranstaltungen innerhalb der Gemeinde:

Fr. D. Schütz Gransebieth 038334 80256

Hr. K. Harm Turow 038334 81185

Seelsorge/Notfalltelefon

Pastor Detlef Huckfeldt, Telefon: 038334 342 oder 038320 309

Friedhofsverwaltung:

Bernhard Weiss, Kirch Baggendorf 33, 18513 Gransebieth

Telefon 038334 430, Fax 038334 81081

info@kirche-kirchbaggendorf.de



Einen Turm zu besteigen, ist wie das Älterwerden. Je höher man kommt, umso mehr lassen die Kräfte nach, aber umso weitsichtiger wird man.

Allen Geburtstagskindern einen herzlichen Glückwunsch und Gottes reichen Segen!!!!





Bibelwoche: „Da berühren sich Himmel und Erde“

Herzliche Einladung ins Pfarrhaus in der Passionszeit jeweils donnerstags um 19:30 Uhr mit verschiedenen Referenten zu sieben Abschnitten aus dem Johannesevangelium.

In diesem Jahr stehen die sieben Zeichen (Wunder) Jesu aus dem Johannesevangelium im Mittelpunkt der Bibelwoche. Damit kommt das vierte Evangelium mit seinen Besonderheiten in den Blick. Mit jedem Zeichen lernen wir ein wenig mehr über Jesus. Je mehr wir hinschauen und auf die Worte hören, desto mehr können wir erkennen, dass Jesus Gottes Himmel auf die Erde holt.

06. März	Joh 2, 1-11	Kana - Fröhlich
13. März	Joh 4, 46-54	Kapernaum - Glücklich
20. März	Joh 5, 1-18	Bethesda - Beweglich
27. März	Joh 6, 1-15	auf dem Berg - Satt
03. April	Joh 6, 16-21	See Genezareth - Bewahrt
10. April	Joh 9, 1-41	Siloah - Hellsichtig
17. April	Gründonnerstag 17:30 Uhr Agape-Mahl in Tribsees	
	Joh 11, 1-44	Bethanien - Lebendig



Termine

Gottesdienste	Tribsees	Kirch-Baggendorf
2. März	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
7. März	18 Uhr Weltgebetstag	
8. März	16 Uhr Konzert mit Ronny Weiland	
9. März	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
16. März	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
23. März	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
30. März	9:15 Uhr Gottesdienst	10:5 Uhr Gottesdienst
6. April	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
13. April	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
17. April	17:30 Uhr Gründonnerstag Tischabendmahl im Gemeindesaal	
18. April	9:15 Uhr Gottesdienst Karfreitag	10:45 Uhr Gottesdienst
20. April	10:45 Uhr Gottesdienst Ostersonntag	9:30 Uhr Gottesdienst
27. April	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
4. Mai	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
11. Mai	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
18. Mai	10 Uhr gemeinsamer Gottesdienst Kantate in Tribsees	
25. Mai	9:15 Uhr Gottesdienst	10:45 Uhr Gottesdienst
29. Mai	9:45 Uhr Gottesdienst Himmelfahrt	11:15 Uhr Gottesdienst

Impressum		Kirchengemeinden Kirch-Baggendorf und Tribsees	
Adressen der Gemeinden	Pastor Detlef Huckfeldt Papenstr. 9 18465 Tribsees tribsees@pek.de, 038320 309	Pastor Detlef Huckfeldt Kirch-Baggendorf 23 kirch-baggendorf@pek.de 038334 342	
Bankverbindung	Kirchengemeinde Tribsees Sparkasse Vorpommern IBAN:DE65 1505 0500 0639 0005 68 BIC: NOLADE21GRW	Kirchengemeinde Kirch-Baggendorf Sparkasse Vorpommern IBAN: DE85 1505 0500 0638 0000 41, BIC: NOLADE21GRW	
Friedhofsverwaltung	Ann-Christin Schauseil 038320 309	Bernhard Weiss 038334 430	
Gemeindepädagogik	Heike Teske 038320 462		
Kirchenmusik	Hannelore Schulze 038320 80433		
Redaktion	V.i.S.d.P. Heike Teske Anke Wiese, Renate Winter	Renate Jährling	
Öffnungszeiten der Kirchen	St. Thomaskirche: von Mai bis Oktober, tgl. von 10:00 - 12:00 und von 14:00 - 16:00 Uhr	Kirch-Baggendorfer Kirche: von Mai bis Oktober ganztägig geöffnet	
Gestaltung	vio-dio design, 18334 Bad Sülze, www.vio-dio-design.de		
Druck	GemeindebriefDruckerei, 29393 Groß Oesingen Tribsees S. 4, 14 N. Schwarz, S. 10 © GemeindebriefDruckerei.de, Kirch-B. S. 9 © Gemeindebrief- Druckerei.de, S. 10 H.Harms		
	Finanziert durch die Kirchengemeinden Kirch-Baggendorf und Tribsees		



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. www.GemeindebriefDruckerei.de